

an dem von Saffran feuchten, mit den Stirnanschwellungen brünstiger Elephanten an Umfang wetteifernden Busen der Geliebten ruhend, im Käfig ihrer Arme eingeschlossen, alsobald in Schlaf versinkend, die Nacht verbringt.

मत्तेभकुम्भविदलनकृतश्रमं सुतमत्तकप्रतिमम् ।

यमलोकदर्शनेच्छुः सिद्धं बोधयति को नाम ॥ २०९३ ॥

Wer wohl weckt, aus Verlangen Jama's Welt zu schauen, einen zweiten Todesgott, einen schlafenden Löwen, der sich im Zerfleischen der Stirnanschwellungen brünstiger Elephanten geübt hat?

मत्स्यो मत्स्यं समादत्ते ज्ञातिर्ज्ञातिमसंशयम् ।

रावणोच्छिद्यते रामो विभीषणमपूजयत् ॥ २०९४ ॥

Ein Fisch packt den andern und ein Blutsverwandter zweifelsohne den andern: um Ravana zu vertilgen ehrte Rāma den Vibhischana (dessen Bruder).

मदाद्वतस्य नृपतेः संकीर्णस्यैव दत्तिनः ।

गच्छत्यन्यायवृत्तस्य नेतारः खलु वाच्यताम् ॥ २०९५ ॥

Wenn ein von Hochmuth aufgeblasener Fürst wie ein brünstiger Elephant auf unrechten Wegen wandelt, dann sind ja ihre Führer zu tadeln.

मदान्मत्तस्य भूपस्य कुञ्जरस्य च गच्छतः ।

उन्मार्गे वाच्यतां याति महामात्राः समीपगाः ॥ २०९६ ॥

Wenn ein vor Hochmuth toller Fürst und ein brünstiger Elephant auf Abwegen wandeln, dann sind die ihnen zur Seite gehenden Führer zu tadeln.

मधु तिष्ठति वाचि योषितां हृदि क्वालाकलमेव केवलम् ।

अत एव निपीयते ऽधरो हृदयं मुष्टिभिरेव ताड्यते ॥ २०९७ ॥

Honig ist in der Rede der Frauen und nichts als Gift in ihrem Busen: darum eben saugt man an ihren Lippen und schlägt (drückt) die Brust mit den Fäusten.

मधुदाहं डुह्नेद्राष्ट्रं धमरा इव पादपम् ।

वत्सपिन्ती डुह्नेच्चैव स्तनांश्च न विकुट्टयेत् ॥ २०९८ ॥

Wie die Bienen aus der Pflanze, so ziehe (der Fürst) aus dem Reiche den Honig; auch nehme er beim Melken Rücksicht auf das Kalb und reisse die Zitzen nicht wund.

2093) PAÑKĀT. I, 331.

2094) KĀM. NĪTIS. 8, 68.

2095) KĀM. NĪTIS. 4, 49. HIT. IV, 16. a. मदाद्वतस्य. b. संकीर्णस्यैव. c. उन्मार्गायातस्य st. अन्यायवृत्तस्य HIT. Vgl. den folg. Spruch und 2158.

2096) PAÑKĀT. I, 177. ed. orn. 127.

2097) BHARTR. 1, 82 BOHL. 85 HABB. PAÑKĀT. ed. orn. I, 131. ad HIT. 63, 8. a. रसश्च

st. तिष्ठति HIT. b. हृदये चापि क्वालाकलं विषम् PAÑKĀT. c. मुखं निपीयते st. निपीयते ऽधरो PAÑKĀT. Vgl. सुमुखेन वदति.

2098) MBh. 12, 3305. Vgl. यथा मधु समादत्ते.